

## INHALT

A. EINLEITUNG: Paulus als Philosoph .....	1
I. Der „Philosoph“ zur Zeit des Apostels .....	2
II. Fragestellung.....	4
III. Forschungsgeschichte .....	5
IV. Methodik und Aufbau der Untersuchung .....	15
V. Forschungsziel .....	19
B. HAUPTTEIL.....	21
I. Konversionserlebnisse:	
Der Beginn eines neuen Lebens .....	22
0. Einleitung .....	22
1. Konversion von Philosophen .....	23
1.1 Versuch einer Definition.....	23
1.2 Konversionserzählungen: Eine Auswahl .....	29
1.3 Verwendete Motive.....	54
2. Konversion des Paulus .....	63
2.1 Die Berichte der Apostelgeschichte:	
Das Konzept des Lukas .....	63
2.1.1 Erster Bericht: Apg 9 .....	68
2.1.2 Zweiter Bericht: Apg 22.....	74
2.1.3 Dritter Bericht: Apg 26.....	77
2.1.4 Apg 9; 22; 26 und die Philosophenkonversionen: Ein Vergleich .....	81
2.2 Die Selbstaussagen des Paulus .....	90
2.2.1 Motive in den Briefeinleitungen .....	91
2.2.2 Motive in Gal 1,10-16.20.23f. ....	92
2.2.3 Motive in 1 Kor 9,1-3 .....	100
2.2.4 Motive in 1 Kor 15,8-10 .....	102

2.2.5	Motive in Phil 3,5-15 .....	105
2.2.6	Weitere Analogien.....	112
3.	Resümee.....	116
II.	Erscheinung und Selbstpräsentation.....	123
0.	Einleitung .....	123
1.	Erscheinung und Selbstpräsentation der Philosophen .....	124
1.1	Das Erscheinungsbild .....	124
1.2	Das Auftreten der Philosophen und ihre Abgrenzung von den Sophisten .....	127
2.	Erscheinung und Selbstpräsentation des Paulus .....	141
2.1	Das Erscheinungsbild .....	141
2.1.1	Hinweise in den Paulusbriefen.....	141
2.1.2	Hinweise in der Apostelgeschichte.....	142
2.2	Das Auftreten des Paulus und seine Abgrenzung von den Gegnern.....	143
2.2.1	Darstellung innerhalb der Paulusbriefe .....	144
2.2.2	Darstellung der Apostelgeschichte.....	153
3.	Resümee.....	155
III.	Ermahnung und Unterweisung:	
Der Bekehrte bekehrt.....		158
0.	Einleitung .....	158
1.	Paränese der Philosophen .....	159
1.1	Literarische und rhetorische Konventionen .....	165
1.1.1	Einzelworte .....	165
1.1.2	Zitate .....	167
1.1.3	Rhetorische Fragen .....	174
1.1.4	Erinnerung an Bekanntes und Gruppenidentität .....	175

1.1.5	Positive und negative <i>exempla</i> : Aufruf zur Nachahmung und Warnung.....	179
1.1.6	Antithesen.....	190
1.1.7	Tugend- und Lasterkataloge.....	192
1.1.8	Diatribenstil.....	196
1.2	Das Verhältnis zwischen Philosoph und Schüler: Rollen und Kriterien .....	201
1.2.1	Die Rollen des Philosophen bei der Paränese .....	202
1.2.2	Fähigkeiten und Kriterien guter Paränese .....	210
1.2.3	Berufung auf Gott .....	225
2.	Gemeindeparänese des Paulus.....	227
2.1	Literarische und rhetorische Konventionen .....	229
2.1.1	Einzelworte .....	229
2.1.2	Zitate .....	236
2.1.3	Rhetorische Fragen .....	246
2.1.4	Erinnerung an Bekanntes und Gruppenidentität .....	248
2.1.5	Positive und negative <i>exempla</i> : Aufruf zur Nachahmung und Warnung.....	253
2.1.6	Antithesen.....	263
2.1.7	Tugend- und Lasterkataloge.....	266
2.1.8	Diatribenstil.....	272
2.2	Das Verhältnis zwischen Paulus und Gemeinden: Rollen und Kriterien .....	279
2.2.1	Die Rollen des Paulus bei der Gemeindeparänese .....	280
2.2.2	Fähigkeiten und Kriterien guter Gemeindeparänese .....	291
2.2.3	Berufung auf Gott .....	305
3.	Resümee.....	307
IV.	Der Umgang mit Leiden: Peristasenkataloge .....	312
0.	Einleitung .....	312

1. Peristasen des σοφός: Die Beurteilung von Widrigkeiten in der Philosophie.....	314
1.1 Der Begriff περίσταςις und die stoische Affektenlehre .....	314
1.2 Peristasenkataloge in der Philosophie .....	325
2. Peristasen des ἀπόστολος: Die Beurteilung von Widrigkeiten bei Paulus.....	339
2.1 1 Kor 4,8-16 .....	341
2.2 2 Kor 4,7-12 .....	349
2.3 2 Kor 6,4-10 .....	355
2.4 2 Kor 11,23-29 .....	362
2.5 2 Kor 12,9f. ....	373
2.6 Phil 4,11-13.....	377
2.7 Röm 8,31-35 .....	382
3. Resümee.....	386
C. FAZIT: Das Ethos des ἀπόστολος.....	393
I. Kurzzusammenfassung der Ergebnisse .....	394
II. Paulus kennenlernen: Wissen wir anhand der Ergebnisse mehr über sein Ethos? .....	400
LITERATUR.....	405
STELLENREGISTER.....	431